

Ergebnisprotokoll
15. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, Mi 02.12.09, 18.00-20.00 Uhr
Ort: Nachbarschaftstreff, Pohlstraße 89, 10785 Berlin

Anwesende:

Hr. Asbrand, Hr. Bayram, Fr. Belova, Hr. Borchardt, Hr. Chebli, Hr. Eichhorn, Hr. Fleisch, Fr. Hulitschke, Fr. Klose, Hr. Lückerath, Fr. Masch, Fr. Rabiega, Fr. Schuh, Fr. Staud, Fr. Tuncel, Fr. Weigel, Fr. Wosnitza, Hr. Aydinlar (QM), Hr. Klinnert (QM), Fr. Krüger (Gast)

Die Moderation erfolgte bei den einzelnen Tagesordnungspunkten wechselnd.

Tagesordnung der 15. Quartiersratssitzung

1. **Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung** Moderation: Regina Rabiega
2. **Aktuelles** Moderation: Regina Rabiega
3. **Vorstellung des Selbstverständnisses des SprecherInnenrats** Moderation: Regine Wosnitza
4. **Vorbereitung Workshop des Quartiersrats** Moderation: Regine Wosnitza
5. **Sitzungstermine 2010** Moderation: Regina Rabiega
6. **Projektbegleitung** Moderation Gabriele Hulitschke
7. **Verschiedenes**

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr

1. **Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung**

Zum Protokoll der 14. Quartiersratssitzung gibt es keine Anmerkungen.

Zu Beginn der Sitzung ist der Quartiersrat nicht beschlussfähig. Der Bericht zum „offene Jugendarbeit/Mädchentreff“ wird im Punkt Aktuelles als letztes besprochen, da eine Abstimmung zu einer vom Quartiersrat verfassten Stellungnahme vorgesehen ist.

2. Aktuelles

Bericht Steuerungsrunde (Fr. Hulitschke)

- In der letzten Steuerungsrunde wurde der aktuelle Stand zur Bebauung des Gleisdreiecks besprochen (siehe 2. Aktuelles – Bericht Gleisdreieck)
- Zum Projekt „Schwimmunterricht für Kinder und Wassergymnastik für Senioren“ liegt eine Stellungnahme des Bezirksamtes vor. Es wurden Anmerkungen gemacht, die die Überarbeitung des Projektantrags erforderten. Das Projekt soll über ein Jahr in 2010 gefördert werden und 2 x 12 Wochen (5h/Woche) Schwimmunterricht für Kitas sowie 1h/Woche Wassergymnastik für Senioren beinhalten.

Bericht BVV (Ausschuss Soz.Stadt) (Hr. Borchardt)

- Der Bericht über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für den Strategieraum Wedding - Moabit ist ausgefallen.

Bericht Veranstaltung Sexualität und Religion (Fr. Wosnitza)

Die Veranstaltung war nicht sehr gut besucht. Die Podiumsdiskussion war jedoch sehr interessant und erfolgreich.

Zum Treffen des Präventionsrats in Schöneberg wurde Unmut über die bestehende Situation

geäußert. Viele, die sich von Amts wegen mit dem Thema beschäftigen, besuchten die Veranstaltung. Es war jedoch niemand da, um sich lediglich zu informieren. Fazit ist daher, dass die Kommunikation untereinander und nach außen in Zukunft noch gestärkt werden müsste.

Bericht Gleisdreieck (Hr. Borchardt)

Das Planungsforum war sehr gut besucht. Der derzeitige Entwurf „Gleisdreieck“ wurde von den beauftragten Planern vorgestellt, woraufhin es kontroverse aber sachliche Diskussionen gab. Der Quartiersrat konnte seine Einwände ebenfalls vorbringen.

Es gab ein Treffen der QR-AG mit den Kleingärtnern.

Der QR ist nicht unmittelbar an der Planung beteiligt, begleitet aber die Planung aus der Sicht künftiger Nutzer. Frau Hulitschke regte an, dass der QR Möglichkeiten finden sollte, besser und direkter am Diskussionsprozess teilhaben zu können. Die QR-AG Gleisdreieck wird sich darum kümmern.

Bericht Schulfusion AG Vernetzung im Kiez

Es gibt nichts zu berichten, da bisher kein Treffen der AG stattgefunden hat.

Bericht Geschäftsordnung (Hr. Borchardt, Hr. Klinnert)

Die AG Geschäftsordnung hat die bestehende Geschäftsordnung nicht weiter bearbeitet, da ab Februar 2010 eine von der Senatsverwaltung vorgegebene einheitliche Rahmengesäftsordnung für alle Quartiersräte in Kraft treten soll. Laut dieser dürfen Mitglieder des QR keine Projektnehmer mehr sein. Das würde bedeuten, dass Bürger sich zukünftig entscheiden müssten, ob sie Projektnehmer oder QR-Mitglied sein wollen.

Die Vorstellung der Geschäftsordnung erfolgt am **10.12.09, 17.00 Uhr** in der Brückenstraße 6a (PSS). Möglichst viele sollten zu dieser Veranstaltung gehen, um sich rechtzeitig positionieren zu können. Der QR sollte die Möglichkeit erhalten Stellung zu nehmen. Per E-mail wird entschieden, ob es diesbezüglich eine Stellungnahme vom QR geben soll.

Bericht QR-AG Nachbarschaftstreff – Kiosk Frau Ak (Fr. Wosnitza)

Die AG macht den Vorschlag, dass Frau Ak und der STV (mit einem Beobachter aus dem QR) zu einem Mediationsgespräch eingeladen werden sollte und dass ihr eine Gewerbeberatung angeboten werden sollte. Frau Tuncel berichtet, dass das von Frau Ak abgelehnt wird. Es soll nun ein Brief mit dem Vorschlag an Frau Ak verfasst werden, um von ihr eine eindeutige Stellungnahme zu erhalten.

Bericht Vergabe Q-Blatt (Fr. Wosnitza)

Für das Projekt „Q-Blatt“ gibt es drei Bewerber, zwei sind bisher in der engeren Wahl. Vor Weihnachten wird entschieden, wer den Zuschlag erhalten soll. Der Projektnehmer wird dann im QR vorgestellt.

Bericht Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) (Hr. Borchardt)

Aufgrund des engen Terminplanes zur Abgabe des IHEK war es dem QR nicht mehr möglich dem Text einen eigenen Beitrag über die Arbeit des QR etwas hinzufügen. Es gab allerdings dafür auch keinen großen Bedarf. Damit im kommenden Jahr rechtzeitig mit dem QM über das IHEK gesprochen wird, wird das Thema Handlungskonzept in den Themenspeicher aufgenommen.

Bericht offene Jugendarbeit/Mädchentreff in der Pohlstr.11

Eine Stellungnahme zur Schließung der Einrichtung Ende 2009 soll am 03.12.09 noch vor der Sitzung am selben Tag dem Jugendhilfeausschuss (JHA) übermittelt werden. Frau Hulitschke liest den dafür formulierten Text vor. Da mittlerweile 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, ist der Quartiersrat beschlussfähig. Über die Abgabe der Stellungnahme in vorliegender Form wird wie folgt abgestimmt:

Pro: 17 Contra: / Enthaltungen: /

Es ist damit einstimmig beschlossen, dass der Entwurf an den JHA gesendet wird. Herr Borchardt wies darauf hin, dass den Fall, dass das Jugendteam in der Pohlstraße nach den Protesten doch noch in die Förderliste aufgenommen werden sollte, aber nicht damit zu rechnen ist, dass der Mädchentreff neu gefördert wird, Er regte an, ggf. die Förderung aus Mitteln der Sozialen Stadt fortzusetzen.

Bericht Versteigerung Tagesspiegel-Gelände

Am Freitag, den 04.12.09 soll das Gelände im Amtsgericht Lehrter Straße als ein gesamtes Objekt versteigert werden, obwohl es mehrere Interessenten für einzelne Einzelobjekte auf dem Gelände gegeben hat. Geht das mit rechten Dingen zu? Der QR ist aufgerufen, an der Versteigerung (passiv) teilzunehmen.

3. Vorstellung des Selbstverständnisses des SprechInnenrats

- Die 5 SprecherInnen verstehen sich als gleichrangige Mitglieder des QR
- Sie fungieren als AnsprechpartnerInnen für Bürger von außerhalb und innerhalb des Rats
- Der SprecherInnenrat ist eine Koordinationsstelle, ein Infopool. Er koordiniert die Ratssitzungen und bereitet diese vor, übernimmt jedoch nicht automatisch die Verantwortung für den gesamten Rat
- Themenfelder sind unter den 5 SprecherInnen aufgeteilt

Der Vorschlag, das Geschäftsfeld „QR intern“ aufzunehmen, wird vom SprecherInnenrat geprüft.-

4. Vorbereitung Workshop des Quartiersrats

Der Workshop wird eine Ganztagsveranstaltung sein, die außerhalb des Quartiers stattfinden wird. Nach Umfrage wird ein Samstag im Januar oder Februar 2010 vorgeschlagen. Per E-mail wird der genaue Termin abgestimmt.

Als Veranstaltungsort wird der Nachbarschaftstreff Mittelhof in Zehlendorf vorgeschlagen. Die zwei Räume (1 großer, 1 kleinerer) könnten für 11 €/Stunde angemietet werden.

Es soll ein Moderator engagiert werden, der den Workshop professionell leitet. Eine Finanzierung über QM ist begründbar und möglich. Thema des Workshops soll die Entwicklung einer Vision für das Quartier Tiergarten-Süd im Jahr 2010 sein. Inhaltliche Diskussionen, für die in den QR Sitzungen häufig nicht genügend Zeit besteht, sollen wenn möglich auch einen Raum finden.

Die Abstimmung erfolgt mit 16 Pro-Stimmen und einer Enthaltung. Das Thema „Kommunikation innerhalb des QR“ wird einstimmig abgelehnt. Um die Vorbereitung des Workshops kümmern sich Fr. Wosnitza und Hr. Asbrand. Für weitere Freiwillige wird eine Liste herumgehen.

5. Sitzungstermine 2010

Diskussionsgrundlage bildet eine von Hr. Krohmer erstellte Terminübersicht. Folgende Termine werden geändert:

- Termin der 2. Sitzung: Di, 09.02.2010
- Termin der 4. Sitzung: Do, 15.04.2010
- Termin der 7. Sitzung: Do, 01.07.2010

6. Projektbegleitung

Es werden keine Projektberichte vorgetragen. Es wird vereinbart das Thema Projektbegleitung in der Tagesordnung weiter oben einzuordnen.

Folgende Projektbegleitungen werden festgelegt:

1	Stärkung der Sicherheit und des zivilgesellschaftlichen Engagements im QM-Gebiet Magdeburger Platz	Hr. Fleisch
2	Anpassung WC Kluck 11 an die Erfordernisse des Familiengartens	alle
3	Schwimmunterricht für Kinder und Wassergymnastik für Senioren	Fr. Masch
4	Ein Kinder- und Jugendrat in Tiergarten-Süd 2010 und 2011	Fr. Hulitschke

5	Handwerkliche Leistungen zur Verschönerung des Kiezes 2010 und 2011	Hr. Asbrand
6	Stadtteilstadt 2010 und 2011	offen
7	Aufwertung des Schulhofs der Fritzlar-Homberg-Grundschule	Hr. Lückerath
8	Aufbau des Schwerpunktes Theater an der Grips Grundschule	Fr. Schuh

7. Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen besprochen. Die Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen.
Nach Beendigung der Sitzung gibt es Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein.

Themenspeicher:

- Bildung von handlungsfeldorientierten Arbeitsgruppen?
- Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit?
- Stand der Projektbegleitung?
- QR-Beteiligung IHK 2010/11

Berlin, 15.12.09

In Absprache mit dem SprecherInnenrat

Katja Krüger